



Ein **kostenloses** Angebot der Busch-Stiftung >Seniorenhilfe< in Kooperation mit der



Einladung zum Vortrag mit Herrn Andreas Kutschke:

„Hilfe – Da sind fremde Personen in meinem Haus!“

Angst bei Menschen mit Demenz erkennen und richtig reagieren

Angst gehört zu den Basisemotionen aller Menschen. Evolutionsgeschichtlich trägt sie dazu bei, bei Gefahren oder Bedrohungen schnell reagieren zu können und zu flüchten. Angst und Angststörungen sind bei Menschen mit Demenz weit verbreitet. Betroffene können oft die eigene Situation nicht mehr sicher einschätzen, und das kann dann zu Verhaltensweisen führen, die falsch interpretiert und nicht als angstbasiert erkannt werden. Die Betroffenen fühlen sich nicht selten bedroht, verfolgt oder betrogen. Ängste sind oft Gründe für Schreckhaftigkeit, Konzentrationsstörungen, Rückzug, aber auch Scham, und nicht selten kommt es zu körperlichen und vegetativen Problemen. Für Angehörige und Betreuende heißt das, Zeichen von Angst zu erkennen und richtig zu deuten, um dann den Betroffenen Sicherheit anzubieten. Mit Gelassenheit und Präsenz kann hier oft schon viel erreicht werden. Erst wenn nichtmedikamentöse Mittel ausgeschöpft sind, können angstreduzierende Medikamente zum Einsatz kommen.

Termin: Mittwoch, 11. Mai 2022 um 18.00 Uhr

Ort: Bergische VHS Solingen, Mummstraße 10, 42651 Solingen,
3. Etage, Raum 322 (Forum, )

Referent: Andreas Kutschke, Pflegewissenschaftler
Autor und Fachreferent in der Altenpflege

Bitte beachten Sie, dass im Gebäude eine Maske getragen werden muss. Diese kann am Sitzplatz abgenommen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.